

FINDE DEIN WARUM



Infobroschüre zum Workshop “Finde dein Warum”

Die Fragen für das biografische Interview

www.christina-grunert.de

WAS IST DEINE INNERSTE MOTIVATION

Du übernimmst Verantwortung. Du bekommst Anerkennung. Du bist im landläufigen Sinne erfolgreich. **Aber du fühlst dich nicht erfolgreich.**

Du bist nicht wirklich zufrieden. “Soll das schon alles gewesen sein?” geht dir immer wieder durch den Kopf. Und du hängst ein wenig zwischen der Frage: “Sollte ich etwas verändern?” Und der Überzeugung “Es gehört einfach zum Leben dazu xyz” (xyz=was dich immer wieder nervt.)

Und ganz ehrlich, bevor ich mein Warum kannte, folgte ich der Überzeugung: “Es gehört einfach zum Leben dazu.”

Aber das war an vielen Stellen ein großer Irrtum.
(Nicht an allen.)





WAS IST DIESES “WARUM”

Simon Sinek ist Anthropologe und hat herausgefunden, dass Menschen besonders inspirierend sind, wenn sie klar sagen können Warum sie etwas tun.

Die Ergebnisse seiner Beobachtungen hat er in einem Model zusammen gefasst: Dem Goldenen Kreis. Dieser Goldene Kreis hat 3 Ebenen. Im Zentrum das Warum, dann kommt das Wie und im äußeren Kreis das Was.

Was ich aber noch wichtiger finde: Wir suchen eine Motivation oft im Außen, dabei ist die **intensivste Motivation tief in uns**. Es ist unser Warum

Unsere Erfolge geben uns nur ein Gefühl von Sinn und Erfüllungen, wenn alle 3 Ebenen harmonisch aufeinander aufbauen.

DER GOLDENE KREIS



DAS WARUM

Das Warum ist ein in Worte gefasstes Gefühl. Es beschreibt den Sinn, Zweck, die Überzeugung, das Selbstverständnis einer Person oder Organisation. Es ist positiv und nach außen gerichtet.

DAS WIE

Die Fähigkeiten, Handlungen und Werte, welche genutzt werden, um das Warum zu realisieren. Das WIE untermauert und realisieren das WARUM.

DAS WAS

Das Ergebnis der Handlung, das Ergebnis der Arbeit, z.B. Produkte, Events, Dienstleistungen, befindet sich im äußeren Kreis. Hier findet sich das WAS welches durch das Warum und das Wie entsteht.



HALLO, ICH BIN CHRISTINA DIE FRAU FÜRS “WARUM”

So nannte mich eine Mentorin in einer Gruppe von Selbstständigen und jeder wußte sofort wer gemeint ist. Denn ich begleite nun schon seit 8 Jahre Menschen dabei ihr Warum freizulegen.

Ich kann es heute kaum noch glauben, dass ich tatsächlich überredet werden musste, mein Warum zu suchen und zu finden. Denn die Idee vom Goldenen Kreis hat mich sofort fasziniert, als ich von ihr hörte.

Trotzdem war ich davon überzeugt, ein klares, persönliches Warum formulieren zu können, hat mit Glück und Zufall zu tun.

Ich habe mich auf den Prozess eingelassen, da es vergleichsweise schnell geht, ohne ewige Selbstanalyse. Es hat mich zu tiefst berührt.

www.christina-grunert.de

JAN ALBERTS

Endlich kenne ich mein ‚Warum‘! Es gibt mir Orientierung und Halt bei meinen Entscheidungen und hilft mir mein Leben um meine innersten Beweggründe zu gestalten. Christina hat mir mit ihrer wunderbaren Art dabei geholfen es zu finden. Sie hat mir mit offenen Ohren zugehört, interessiert Fragen gestellt und so Verbindungen gefunden, die mir lange Zeit verborgen waren. Ich muss den Satz nur Lesen und bin nach wie vor geflashed. Diese Erfahrung wünsche ich jedem. Deswegen kann ich diesen Workshop und die Zusammenarbeit mit Christina jedem und erst Recht jeder vielseitigen Persönlichkeit ans Herz legen.

Vielen Dank!



Finde dein Warum

NATASCHA AKSOY

Als das erste Gespräch mit Christina Grunert begann, habe ich schnell gemerkt, dass hier etwas anders ist. Ich habe erzählt, und mir gegenüber saß jemand, der wirklich zugehört hat. Ruhig, aufmerksam, präsent. Ohne zu bewerten, ohne zu unterbrechen, ohne etwas in eine Richtung zu lenken. Das kannte ich so nicht, Was mich besonders berührt hat, war der Moment, in dem ich meine eigene Geschichte schriftlich zurückbekommen habe. Strukturiert, klar und gleichzeitig mit einer Tiefe, die ich so selbst nicht hätte formulieren können. Das bin ich, mit all meinen Erfahrungen, und es fühlt sich beruhigend und schön an.

Danke, liebe Christina!



Finde dein Warum

ULRIKE WOLF

2 Jahre nach dem Warum-Workshop schreibt mir Ulrike:

Und mein Warum passt super zu meiner Coachingtätigkeit und dem Bloggen – so als hätte ich es vor zweieinhalb Jahren genau dafür geschrieben:

Ich strukturiere Informationen und zeige Zusammenhänge auf mit dem Ziel Orientierung zu geben. Ich mache das, damit ich und die Menschen um mich herum die Möglichkeit haben sich selbstbestimmt für ihren Weg zu entscheiden.

Danke, liebe Christina!



Finde dein Warum

JEDER HAT ETWAS IN SICH, WAS IHN ZU ETWAS BESONDEREM MACHT. ALLE, DIE DAS ERKENNEN UND DARAN GLAUBEN, HABEN BEREITS DEN ERSTEN SCHRITT ZUM ERFOLG GETAN.

Oprah Winfrey

Es gibt viele Zitate von Simon Sinek rund um seine Methode, aber finde, dass dieses Zitat von Oprah Winfrey das Ergebnis des Workshops perfekt auf den Punkt bringt. Denn im Warum-Workshop geht es nicht darum sich selbst neu zu erfinden. Es geht um eine Orientierung und das Fokussieren der eigenen Stärken, was dann zum Erfolg führt.

WIR ALLE HABEN EIN WARUM

Unser Warum “versteckt” sich in Erfahrungen, die für uns selbst eine emotionale Bedeutung haben. Genau deshalb ist die wichtigste Vorbereitung, sich an diese Erfahrungen zu erinnern. In den Erzählungen erkenne ich Muster und Wiederholungen. Um das Warum zu formulieren folge ich der Struktur, welche Simon Sinek empfiehlt.

ABER die Formulierung des WARUMs ist so individuell wie ein Fingerabdruck. Deshalb nutze ich keine KI oder vorgefertigte Textbausteine.

Um dich bei deinen Erinnerungen zu unterstützen, habe ich unterschiedlichste Reflektionsfragen in 3 Methoden zusammen gefasst.

Mein WARUM:

Ich erkenne in dem was da ist die Stärken und Möglichkeiten, so dass das, was vorhanden ist, (wieder) mit Begeisterung genutzt wird.



Foto von [bruce mars](#) auf [Unsplash](#)

1. METHODE: MENSCHEN

**Welcher Mensch hat deine
Persönlichkeitsentwicklung beeinflusst?**

Wie und wodurch hat er dich beeinflusst, bei welchem Ereigniss wird das deutlich?

Schreibe dir zu jedem Ereigniss ein paar Stichworte auf.
Welche Emotionen hat dieses Ereigniss in dir ausgelöst?

Welchen Menschen bewunderst du?

Warum? Welche Emotionen löst es bei dir aus, wenn du an diesen Menschen denkst oder von ihm sprichst?

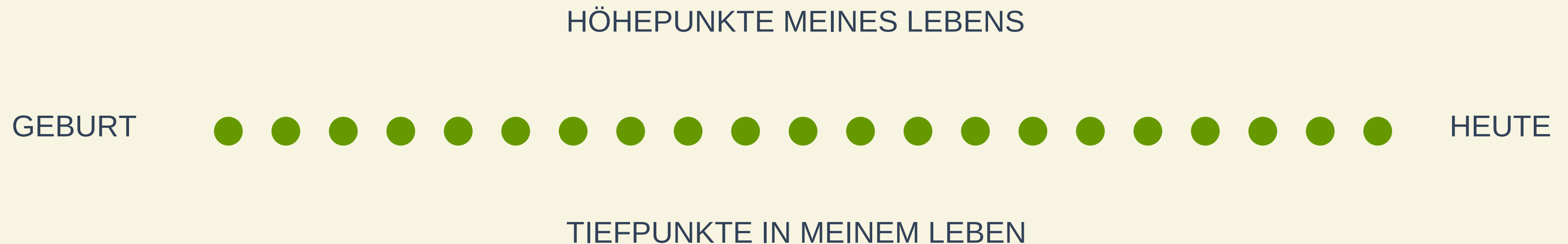
Wiederhole die Fragen mit so vielen Menschen, wie du möchtest.

2. METHODE: HÖHEN UND TIEFEN

Halbiere ein Blatt (querformat) mit einem Strich. Dieser Strich ist eine Zeitachse: von deiner Geburt bis zum heutigen Tag.

Markiere oberhalb der Zeitachse deine glücklichen Erinnerungen - nur ein Stichwort. Je höher über der Zeitachse die Markierung ist, desto glücklicher macht dich die Erinnerung.

Unterhalb der Zeitachse markierst du Erinnerungen, die dich unglücklich machen. Je tiefer unter der Zeitachse die Markierung ist, desto negativer sind deine Emotionen zu diesem Ereignis.



3. METHODE: ALLGEMEINE PUNKTE ALS ERINNERUNGSHILFE

- Erinnere dich an einen Arbeitstag, nach dem du gedacht hast: diese Arbeit hätte ich auch umsonst gemacht, so toll war es, so viel Spaß hat es mir gemacht.
- Welchen Arbeitstag möchtest du nicht noch einmal erleben?
- Welche ist deine früheste Kindheitserinnerung? Welche Emotionen begleiten diese Erinnerung?
- Was ist ein positives Erlebnis aus der Schulzeit? Was ist ein negatives Erlebnis aus der Schulzeit?
- Hast du ein Schlüsselerlebnis, nachdem du wusstest, dass nichts mehr so sein wird, wie zuvor? Was änderte sich in deinem Blick auf die Welt und deiner Rolle in ihr?
- Wann hast du dich aufgeopfert, um einem Anderen zu helfen und hast dich danach unglaublich gut gefühlt?
- Worauf bist du wirklich stolz? Wer war noch beteiligt? Wer hat dir geholfen, dich angetrieben, wer hat dich im Ziel erwartet? Oder bist du stolz auf einen Anderen gewesen?

Das ist die Form, die dein Satz am Ende haben sollte.

BEITRAG DEN DU LEISTEST ... ,DAMIT
... WIRKUNG, DIE DEIN BEITRAG FÜR
DIE WELT HAT.

Also "was tust du immer wieder" ist der erste Teil. Und im zweiten Teil sollst du die Bedeutung deines Tuns für andere beschreiben. Es ist wirklich am einfachsten, im ersten Schritt der Struktur zu folgen, auch wenn sich dann der Satz etwas holprig anhört. Im zweiten Schritt, kannst du ihm noch einen Feinschliff geben.



KOSTENLOSES KENNENLERN-GESPRÄCH

Du willst dein Warum mit der Hilfe eines Freundes finden. Das finde ich super und ich hoffe, meine Fragensammlung hilft euch. Du möchtest von meiner Erfahrung profitieren und mit meiner Hilfe dein Warum finden, dann lass uns reden und schauen, ob die Chemie stimmt.

Suche dir hier einen Termin aus.

Hast du Fragen, dann schreibe an
christina@christina-grunert.de

www.christina-grunert.de